



## (QZBW) - Pflanzliche Produkte - Zusatzanforderungen Zierpflanzen im Topf - (Freilandanbau und geschützter Anbau)

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	

### 1. Allgemeine Anforderungen

			<b>1.1 Systemteilnahme</b> QZBW > Teilnahmevereinbarung liegt vor QZBW > Betrieb nimmt während der gesamten Produktions- u. Vermarktungszeit an GLOBALGAP teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>1.2 Herkunft</b> QZBW > Topfpflanzen in Baden-Württemberg kultiviert (Hinweis: gesamte Kulturzeit im Verkaufstopf muss in Baden-Württemberg stattfinden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>1.3 Gentechnik</b> QZBW > keine gentechnisch veränderten Sorten angebaut QZBW > kein gentechnisch verändertes Saat- und Pflanzgut verwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

### 2. Spezielle Anforderungen

			<b>2.1 Qualitätsmerkmale bei Topfpflanzen</b> QZBW > keine Anzeichen von Krankheiten und Schädlingsbefall QZBW > gesundes Wurzelbild im Topfballen QZBW > insgesamt vitales Erscheinen der Pflanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>2.2 Sachkunde</b> die für die Produktion verantwortliche Person QZBW > verfügt nachweislich über eine anerkannte Ausbildung im Gartenbau, die mind. der Abschlussprüfung im Beruf „Gärtner“ entspricht QZBW > nimmt mind. 1x jährlich an einer IP-Fortbildung teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>2.3 Pflanzgut und Substrate</b> QZBW > importierte Jungpflanzen sind mind. nach dem Standard MPS oder „Fairtrade für Blumen und Pflanzen“ des TransFair – Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der „Dritten Welt“ e. V. zertifiziert QZBW > reine Torfkultursubstrate nur für Anzuchterden und Kulturen mit niedrigen pH – Anspruch verwendet QZBW > Pikier- und Topferdensubstrat enthält mind. 20 % Torfersatzstoffe QZBW > Torfersatzstoffe sind schadstoffarm und ökologisch verträglich (z.B. Grüngutkomposte, Holz- und Kokosfaser, Rinde etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

# Qualitätszeichen Baden-Württemberg Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
			<b>2.4 Pflanzenschutz</b> <b>Vorbeugung</b> ➤ pro Kultur mind. 3 vorbeugende Maßnahmen gegen Schädlingsbefall durchgeführt (z.B. räumlich getrennte Aufstellung von Überwinterungspflanzen, Sortenauswahl, Reinigung der Kulturflächen vor Kulturbeginn etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	<b>Beobachtung und Überwachung</b> ➤ beleimte Farbtafeln eingesetzt, regelmäßig ausgezählt und ausgewechselt (Hinweis: kein Einsatz von Leimtafeln ist zu begründen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ Bestände mind. 14-tägig visuell kontrolliert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>Pflanzenschutzmittelanwendung</b> ➤ alle angewendeten Pflanzenschutzmittel sind behördlich zugelassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ Liste mit kommerziellen Markennamen der Pflanzenschutzmittel im Betrieb verfügbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ bevorzugt Pflanzenschutzmittel eingesetzt, die die Umwelt und Nützlinge schonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ bevorzugt biologische Verfahren eingesetzt (Hinweis: im geschützten Anbau bei einem dauerhaften Heizungswert über 10 °C müssen Nützlinge bei allen Kulturen eingesetzt werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ bevorzugt mechanische Verfahren zur Unkrautbekämpfung eingesetzt (Hinweis: Herbizide dürfen nur mit entsprechender Begründung eingesetzt werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>2.5 Wuchsregulierung</b> ➤ keine chemischen Wachstumsregulatoren eingesetzt (bzw. Notwendigkeit begründet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ pro Kultur nachweislich mind. zwei alternative, kulturtechnische Verfahren eingesetzt (z.B. Klimaregelstrategien, Sortenwahl, Düngungsverfahren, Pflanzenabstand etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>2.6 Düngung</b> ➤ dem Nährstoffbedarf der Kulturen angepasst (Hinweis: Grundlage sind die Nährstoffanalysen des eingesetzten Substrates und Nährstoffbedarfszahlen der Kulturen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ Gärreste nur auf Grundlage nachwachsender Rohstoffe verwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>2.7 Bewässerung</b> ➤ geschlossene Systeme oder Tropfbewässerung bevorzugt angewendet <b>oder</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ in offenen Systemen Wasserverluste durch Kontrollmethoden (Wassermengenbegrenzer, Tensiometer) minimiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ mind. 25 % des Wasserbedarfs aus Regenwasser gedeckt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

# Qualitätszeichen Baden-Württemberg Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
			<b>2.8 Energieeffizienz</b>				
		QZBW	➤ bauliche Anlagen und betriebliche Ausrüstung hinsichtlich optimaler Energienutzung und Emissionsminderung ausgewählt und gewartet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ Grundlast wird aus erneuerbaren Energiequellen gedeckt (Hinweis: der Verbrauch nicht erneuerbarer Energien soll soweit als möglich reduziert werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ keine Kohle zur Energiegewinnung eingesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<b>bei einem Heizungssollwert über 10 °C</b>				
		QZBW	➤ Gewächshäuser mit Isoliereindeckung (z.B. Stegdoppelplatten, Stegmehrfachplatten, Glas-Folienkombinationen etc.) und Energieschirm ausgestattet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ Folienhäuser mit zweilagiger Bespannung ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ Gewächshausklima über Klimarechner regelbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZBW	➤ energieeffizienter Klimaregelstrategien nachweislich eingesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Ergebnis der Eigenkontrolle

Eigenkontrolle durchgeführt am:	durch (Vorname, Name):
kurz-/mittel-/langfristig behebbare Mängel:	

### Impressum

#### Herausgeber:

Landesanstalt  
für Entwicklung der Landwirtschaft  
und der ländlichen Räume (LEL)  
Oberbettringer Str. 162,  
73525 Schwäbisch Gmünd  
[www.landwirtschaft-bw.de](http://www.landwirtschaft-bw.de)

#### Bearbeitung:

LEL, Abt. 4 Agrarmärkte  
und Ernährung  
Telefon 07171 / 917-100  
Fax 07171 / 917-101  
[www.bw.qqs-hofcheck.de](http://www.bw.qqs-hofcheck.de)

#### In Zusammenarbeit mit:

MBW Marketinggesellschaft mbH  
Leuschnerstr. 45  
70176 Stuttgart  
Telefon 0711 / 6667080  
[info@mbw-net.de](mailto:info@mbw-net.de)

Der Inhalt wurde mit äußerster Sorgfalt nach aktuellem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung erarbeitet, eine Haftung schließen wir jedoch aus.

© LEL Schwäbisch Gmünd / MBW Stuttgart 2018. Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung und Nachdruck (auch auszugsweise) sind nur zu Zwecken der betrieblichen Eigenkontrolle im Rahmen des Qualitätszeichens Baden-Württemberg erlaubt.